

Ein Prozent mehr für Vollzeitkräfte

Wiesbaden. Die Reallöhne der Vollzeitbeschäftigten in Deutschland sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2011 um ein Prozent gestiegen, teilte die Behörde am Montag mit. Die Nominallöhne ohne Berücksichtigung der Inflation legten nach vorläufigen Zahlen um 3,3 Prozent zu, während die Verbraucherpreise um 2,3 Prozent stiegen. Durch Abbau von Kurzarbeit, höhere Tarifabschlüsse und Sonderzahlungen seien die Nominallöhne in der ersten Jahreshälfte im Vergleich zu 2010 um über vier Prozent gestiegen. In der zweiten Jahreshälfte habe sich das Lohnwachstum abgeschwächt, sagte ein Sprecher des Bundesamtes. Erstmals seit zwei Jahren habe im vierten Quartal 2011 der nominale Lohnzuwachs von 2,1 Prozent nicht ausgereicht, um den Anstieg der Verbraucherpreise auszugleichen. Zudem handelt es sich bei den 2011 neu entstandenen Stellen überwiegend um Teilzeitbeschäftigung. Laut Bundesamt kamen rund 314000 Vollzeitstellen und 397000 Teilzeitstellen hinzu. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177994.ein-prozent-mehr-für-vollzeitkräfte.html>